

**Vereinbarung  
nach § 84 Abs. 6 und 8 SGB V  
über fallbezogene, arztgruppenspezifische  
Richtgrößen für Arznei- und Heilmittel**

**zwischen**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe  
(KVWL)**

**und**

**der AOK NORDWEST  
(AOK NW)**

**dem BKK Landesverband NORDWEST  
(BKK LV NW)**

**der Vereinigten IKK  
(IKK)**

**der Landwirtschaftlichen Krankenkasse  
Nordrhein-Westfalen  
– zugleich handelnd für die Krankenkasse für  
den Gartenbau, Kassel –  
(LKK NRW)**

**der Knappschaft  
(Kn)**

**sowie**

**den Ersatzkassen**

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse)
- KKH-Allianz (Ersatzkasse)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsstelle Westfalen-Lippe, Dortmund**

**– nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –**

## § 1

**Richtgrößen Arznei- und Heilmittel 2011 (in Euro)**

Die Vertragspartner vereinbaren für das Jahr 2011 gemäß § 84 Abs. 6 und 8 SGB V folgende Richtgrößen für die aufgeführten Arztgruppen unter Beachtung der festgesetzten Ausgabenobergrenze. Die Richtgrößen gelten für ambulante Behandlungsfälle im jeweiligen Abrechnungsquartal gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 BMV-Ä bzw. § 25 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 EKV, ausgenommen Notfälle im organisierten Notfalldienst (Muster 19 a der Vordruckvereinbarung) und Überweisungsfälle zur Durchführung ausschließlich von Probenuntersuchungen oder zur Befundung von dokumentierten Untersuchungsergebnissen und Behandlungsfälle (vgl. Honorarbescheid - unter Ziffer 1.2), in denen ausschließlich Kostenerstattungen des Kapitels 40 EBM abgerechnet werden.

**Arzneimittel**

Vergleichsgruppe (nur zugelassene Ärzte)	Richtgröße 2011 M/F	Richtgröße 2011 R
Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten	48,24	145,39
Anästhesisten	12,06	30,64
Anästhesisten mit Schmerztherapie	84,87	244,17
Augenärzte	7,51	22,04
Chirurgen	6,67	12,71
Frauenärzte	14,12	34,44
Gastroenterologen	128,45	85,09
Hautärzte	26,74	25,44
HNO-Ärzte	11,34	6,20
Kardiologen	8,94	13,88
Kinder- und Jugendpsychiater	34,37	59,28
Kinder- und Jugendärzte	36,38	67,15
Mund-/Kiefer- u. Gesichtschirurgen	5,28	4,95
Nephrologen	324,62	543,04
Nervenärzte, FA für Neurologie u. Psychiatrie	150,67	176,76
Neurochirurgen	14,10	26,36
Neurologen	213,74	223,85
Onkologen	1644,30	1837,93
Orthopäden	5,94	15,84
Pneumologen	74,08	107,22
Psychiater, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie	117,30	174,50
Reha-Ärzte	4,57	14,75
Rheumatologen	203,07	198,10
übrige fachärztliche Internisten	74,48	124,37
Urologen	26,47	80,77

**Heilmittel**

<b>Vergleichsgruppe (nur zugelassene Ärzte)</b>	<b>Richtgröße 2011 M/F</b>	<b>Richtgröße 2011 R</b>
Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten	5,00	13,10
Chirurgen	7,60	14,40
HNO-Ärzte	7,70	3,60
Kinder- und Jugendpsychiater	30,40	30,40
Kinder- und Jugendärzte	16,25	16,25
Nervenärzte, FA für Neurologie u. Psychiatrie	7,80	26,70
Neurologen	9,95	29,95
Orthopäden	18,15	18,40
Psychiater, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie	5,70	19,50
Reha-Ärzte	54,00	81,35

**§ 2  
Veränderungen**

Die Richtgrößen sind bei erheblichen Veränderungen in der Entwicklung der Behandlungs- und Verordnungsstrukturen anzupassen. Den Arzt begünstigende Veränderungen der Richtgröße werden bei einer Richtgrößenprüfung zu seinen Gunsten berücksichtigt.

**§ 3  
Wirtschaftlichkeitsprüfung**

- (1) In die Richtgrößenprüfung werden nicht mehr als 5 v. H. der Ärzte einer Fachgruppe je Verordnungsbereich einbezogen. Das Gleiche gilt, wenn anstelle der Richtgrößenprüfung eine Prüfung nach Durchschnittswerten durchgeführt wird.
- (2) Soweit für Fachgruppen keine Richtgrößen vereinbart worden sind, erfolgt die Wirtschaftlichkeitsprüfung auf der Grundlage des Fachgruppenschmitts mit den für eine Richtgrößenprüfung geltenden gesetzlichen Vorgaben.

...

**§ 4  
In-Kraft-Treten/Laufzeit**

Diese Vereinbarung gilt vom 01.01.2011 an für das Kalenderjahr 2011. Sie gilt über den 31.12.2011 hinaus fort, sofern nicht rechtzeitig vor Beginn des Jahres 2012 eine neue Vereinbarung geschlossen wird.

Dortmund, Essen, Münster, Bochum, den 15.11.2010

Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen Lippe

AOK NORDWEST

.....  
Dr. Thamer  
1. Vorsitzender des Vorstandes

.....  
Litsch  
Vorstandsvorsitzender

BKK Landesverband  
NORDWEST

.....  
Hoffmann  
Vorstandsvorsitzender

Vereinigte IKK

.....  
Terlohr  
Vorstandsvorsitzender

Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Nordrhein-Westfalen

.....  
Voß  
Hauptgeschäftsführer

Knappschaft

.....  
Dr. Greve  
Erster Direktor

Verband der Ersatzkassen e. V.  
(vdek)

.....  
Hustadt  
Der Leiter der vdek-Landesvertretung  
Nordrhein-Westfalen